

Justizberichterstattung in der direkten Demokratie

Kongress der Schweizerischen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie vom 22.–23. Juni 2017 in Bellinzona

Herausgegeben von
Daniel Kipfer und Anne Kühler



ARSP Beiheft 159

Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie

Franz Steiner Verlag

Daniel Kipfer / Anne Kühler (Hg.)

Justizberichterstattung in der direkten Demokratie

Kongress der Schweizerischen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie vom 22.–23. Juni 2017 in Bellinzona

ARCHIV FÜR RECHTS- UND SOZIALPHILOSOPHIE – BEIHEFT 159

DIE HERAUSGEBER

Daniel Kipfer, Dr. phil. et lic. iur., Bundesstrafrichter, zur Zeit Ombudsperson für die Überprüfung individueller Antiterrorstrafmaßnahmen beim UN-Sicherheitsrat.

Anne Kühler, Dr. iur., LL.M. (Columbia), Oberassistentin im Bereich der Grundlagen des Rechts am Rechtswissenschaftlichen Institut der Universität Zürich.

Welche Rolle spielt die Justizberichterstattung für die Verwirklichung des Rechts in der direkten Demokratie? Diese Frage tangiert sowohl rechtliche und gerichtspolitische als auch demokratietheoretische Themen im Verhältnis zwischen Recht, Öffentlichkeit, Medien und Justiz: So hängt die Wahrnehmung der Justiz – und mit ihr des Rechts – in der Öffentlichkeit maßgeblich davon ab, wie in den Medien darüber berichtet wird. Die mediale Vermittlung der Rechtsprechungstätigkeit beeinflusst in der direkten Demokratie auch die zukünftige Gesetzgebung, wodurch die Art und die Qualität der Justizberichterstattung eine für den demokratischen Rechtsstaat fundamentale Bedeutung erlangen.

Die Autorinnen und Autoren beleuchten die gesellschaftlichen Rollen von Justiz und Medien in ihrer Wechselwirkung. Sie untersuchen den Einfluss der Medien auf die Rechtsprechungstätigkeit und auf die Art und Weise, wie die Justiz in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird.

MIT BEITRÄGEN VON

Roy Garré, Matthias Mahlmann, Mario Gmür, Marianne Heer, Stephan Bernard, Alex Baur, Claudia Schoch Zeller, Edy Salmirina, Dominique von Burg, André Marty, Mascha Santschi Kallay

2019

170 Seiten

€ 43,-

978-3-515-12368-6 **GEBUNDEN**

978-3-515-12371-6 **E-BOOK**



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
www.steiner-verlag.de